

Update, Dezember 2020:

Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie setzen uns allen in vielerlei Hinsicht sehr zu. Auch bisherige „Erfolgsgeschichten“ sind betroffen. Das Sportfachgeschäft „Intersport Eisert“ in Erlangen musste im Mai 2020 Insolvenzantrag stellen und hat im November 2020 den Geschäftsbetrieb eingestellt. Das Haus in der Erlanger Innenstadt war eines der bedeutenden Sportgeschäfte in der Metropolregion und gehörte zu den führenden Sportartikel-Fachgeschäften in Nordbayern. Der Geschäftsführer, Christian Bier hat eine außergewöhnliche Lebensgeschichte, die Sie hier nachlesen können...und wir sind auf die Fortsetzung gespannt und wünschen ihm das Allerbeste!

Pressemitteilung, 20. Mai 2019:

Über Nacht vom Lehrer zum Einzelhändler Erfolgsgeschichten aus dem bayerischen Einzelhandel

Die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel stellt die zweite von vielen bayerischen Erfolgsgeschichten vor. Wir führen unsere Serie „Erfolgsgeschichten aus dem bayerischen Einzelhandel“ fort, mit einem Unternehmer der einen außergewöhnlichen Start und Werdegang hat.

Wir sind im Gespräch mit Christian Bier, dem Geschäftsführer von Intersport Eisert in Erlangen.



Intersport Eisert

Das Traditionsunternehmen Sport Eisert wurde 1919 in Erlangen von der Familie Eisert gegründet und ist noch heute in der vierten Generation in Familienbesitz. Im großraum Erlangen findet man Intersport Eisert an fünf Standorten stationär sowie online mit eigenem Webshop. **Christian Bier** leitet seit 2012 Intersport Eisert, ein Unternehmen mit rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Für den Berufswechsel vom Lehramt zum Sporthandel nahm er an dem berufsbegleitenden Qualifizierungsprogramm „Unternehmensführung im Handel“ der Rid Stiftung teil.

„Mein Schwager, der Geschäftsinhaber von Intersport Eisert, ist vor gut sieben Jahren von heute auf morgen verstorben. Alle waren wie vor den Kopf gestoßen. Wir wussten alle nicht, wie es weiter gehen kann. Zu dem Zeitpunkt war ich Gymnasiallehrer und auf dem Sprung an die Uni für eine Promotionsstelle. Ich war mir aber eigenartigerweise relativ schnell sicher, dass ich als Lehrer ausscheiden und bei Sport Eisert anfangen werde, um die Verantwortung zu übernehmen. Da ich als Lehrer wenige Kenntnisse von BWL hatte, habe ich von unserem Partner Intersport den Coach Gunter Ehe zur Seite gestellt bekommen. Er hat mich damals zeitnah auf die Rid Stiftung aufmerksam gemacht.“

Christian Bier, Geschäftsführer Intersport Eisert

Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel

Die Rid Stiftung fördert seit über 30 Jahren Händlerinnen und Händler mit kostenfreien Aus- und Weiterbildungsprogrammen und mittelständische Unternehmen mit intensiven Coaching-Programmen. Sie wurde 1988 von Dr. Günther Rid gegründet, der nicht nur BETTENRID zu einem über Bayerns Grenzen hinaus bekannten Fachgeschäft gemacht hat, sondern dessen Vision es war, die Existenz des mittelständischen Einzelhandels zu sichern und damit auch die Vielfalt der Stadtkultur zu erhalten. Die Zukunftsthemen Innovation, Kooperation und Digitalisierung stehen im Fokus der aktuellen Stiftungsarbeit.

Gerne stehen wir Ihnen jederzeit für Interviewanfragen mit Michaela Pichlbauer, Vorstandin der Rid Stiftung und Christian Bier, Geschäftsführer Intersport Eisert sowie für weiteres Pressematerial zur Verfügung.

Belegexemplar oder Hinweis bei Veröffentlichung erbeten.

Presse-Kontakt:

MARKENKULTUR

Malte Perlitz

Ruffinistr. 7 | 80637 München

t: +49 (0)89 51 00 97 82

ridstiftung@marken-kultur.com

www.marken-kultur.com

www.ridstiftung.de